

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 15. Mai 1909, nachm. 2 Uhr.

1. **Joseph Bonnet:**

Präludium für Orgel in C-moll, Werk 5, Nr. 1.

2. **Gustav Merkel** (geb. 12. November 1827 zu Oberoderwitz bei Zittau, gest. 30. Oktober 1885 zu Dresden):\*)

Zwei Motetten für Chor.

a) „Barmherzig und gnädig ist der Herr“, Werk 106, Nr. 1.

Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte, der dein Leben vom Verderben errettet und dich krönet mit Gnade und Barmherzigkeit.

b) „Ich hebe meine Augen auf“, Werk 106, Nr. 2.

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen, von welchen mir Hilfe kommt. Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, der dich behütet, schläft nicht. Denn siehe, der Hüter Israels schläft und schlummert nicht.

3. **G. Fr. Händel** (geb. 23. Februar 1685 zu Halle a. S., gest. 14. April 1759 zu London):

„Keiner Engel heil'ge Schar“, Arie für Sopran a. d. Oratorium „Theodora“.

Keiner Engel heil'ge Schar,  
Schüzet ihr mich vor Gefahr,

Traget mich zu euren Höh'n,  
Lichtumflossen, rein und schön.

4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 426, V. 4 (Mel. 1694).

Mel.: Straf mich nicht in —

Wenn die Heil'gen dort und hier,  
Große mit den Kleinen,  
Engel, Menschen mit Begier  
Alle sich vereinen,

Und es geht  
Ein Gebet  
Aus von ihnen allen,  
Wie muß das erschallen!

Chr. K. L. v. Pfeil, † 1776.

**Vorlesung (Joh. 16, 23—33), Gebet und Segen.**

5. **Ludwig van Beethoven** (geb. 16. Dezember 1770 zu Bonn, gest. 26. März 1827 zu Wien):

„Bitten“, Lied für Sopran.

Gott, deine Güte reicht so weit,  
So weit die Wolken gehen;  
Du krönst uns mit Barmherzigkeit  
Und eilst, uns beizustehen.

Herr, meine Burg, mein Fels, mein Hort,  
Nimm mein Fleh'n, merk' auf mein Wort,  
Denn ich will vor dir beten.

Chr. F. Sellert.

6. **Gottfried August Homilius** (geb. 2. Februar 1714 zu Rosenthal i. S., gest. 2. Juni 1785 als Kreuzkantor in Dresden):

„Unser Vater“, Motette für Chor (Manuskript).

Unser Vater in dem Himmel, dein Name werde geheiligt, dein Reich komme, dein Wille geschehe auf Erden, wie im Himmel; unser täglich Brot gib uns heute und vergib uns unsre Schulden, wie wir unsern Schuldigern vergeben. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen!

\*) War Organist der Kreuzkirche.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Frau Charlotte Berling, Konzertsängerin (Sopran).

Orgel: Herr Alfred Sittard, Organist der Kreuzkirche.

Leitung: Herr Otto Richter, Kantor u. Kgl. Musikdirektor.